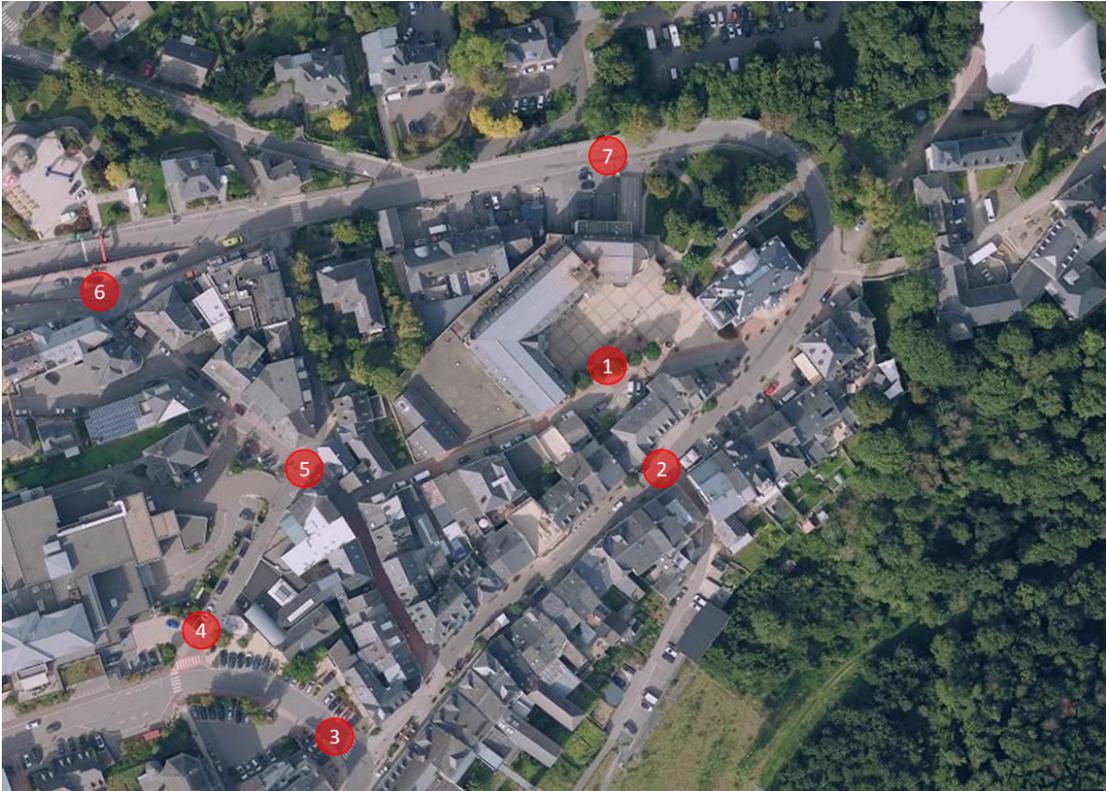


Gut Zusammenleben in der Oberstadt von Wiltz

Thema der Versammlung	Qualität der öffentlichen Räume - Bürgerbeteiligungsprozess: Zweite Ortsbegehung in der Oberstadt von Wiltz, der Schwerpunkt dieser Ortsbegehung war die Mobilität		
Datum	22/10/2022	Ort	Wiltz

Teilnehmer	
<ul style="list-style-type: none"> - Die Einladung erfolgte über die Webseite, über Facebook und über einen Flyer, der in jeden Briefkasten in Wiltz geworfen wurde. Zusätzlich wurden verschiedene Interessengruppen separat angeschrieben: UCAW, CIGR, Coopérations, Centre Oasis, Syndicat d'Initiative, Naturpark Obersauer. 	
<ul style="list-style-type: none"> - Insgesamt waren 19 Personen anwesend (und ein Hund) 	

Ablauf	
9:30	<p>Treffpunkt im Gemeindehaus und Beginn des Rundganges</p> <p>An den roten Punkten wurde jeweils ein Halt eingelegt, um die Situation zu besprechen (positive und negative Aspekte, Wünsche und Ideen für die Zukunft, mit Schwerpunkt auf dem Thema Mobilität).</p> <p>Die nachfolgenden Aussagen sind von den verschiedenen Teilnehmern während des Rundganges angesprochen worden und werden, soweit dies möglich ist, bei der zukünftigen Planung und Projekten der Gemeinde berücksichtigt werden.</p> <div style="text-align: center; margin: 10px 0;">  </div>
11:30	Abschließende Worte und Einladung auf einen Drink

1		Place du Marché – Rue Hannelast
1.1	Die Straße ist sehr eng, als Fußgänger fühlt man sich nicht wohl wenn ein Auto an einem vorbeifährt.	
1.2	Wegen der Enge der Straße wäre es vielleicht besser Dekoration über der Straße anzubringen als an der Seite. Als Beispiel wurde die Rue Philippe 2 in Luxemburg genannt.	
1.3	Die Straßenbeleuchtung ist nicht sehr hell und wirkt veraltet.	
1.4	Als positiver Punkt wurde erwähnt, dass der bestehende Straßenbelag wahrscheinlich einer der Gründe ist, warum die Autos hier langsam fahren.	
1.5	Ein Teil des Verkehrs kommt von Autos, die sich verfahren haben oder einen der wenigen Parkplätze in diesem Teil der Stadt anfahren. Diese Autos sollten in Zukunft bereits früher auf der Höhe der Einfahrt der Parkplätze Château oder Match abgefangen werden.	
1.6	Bäume könnten genutzt werden, um den Verkehr in der Straße zu bremsen und zu lenken.	
1.7	Die Straße sollte in den Marktplatz integriert werden, und der Durchgangsverkehr sollte hier verhindert werden. Die Fläche der Straße sollte beim Neuanlegen des Platzes mit genutzt werden.	

2		Grand-Rue
2.1	Als positive Punkte wurde erwähnt, dass die Autos nur aus einer Richtung kommen, und dass es in der Straße mehrere Bäume gibt. Ebenfalls positiv ist, dass es keine Bürgersteige oder Bordsteine gibt.	
2.2	Die Terrassen wurden an sich als positiv empfunden, wenn die Straße jedoch verkehrsberuhigter wäre, wäre es angenehmer, wenn die Terrassen auf Straßenhöhe sein könnten.	
2.3	Ein Vorteil für die Geschäftsleute könnte sein, dass die Kunden direkt vor der Tür parken können. Leider konnte festgestellt werden, dass viele Autos, die hier parken nicht Kunden der Geschäfte sind.	

	Eine mögliche Lösung könnten Kurzzeitparkplätze mit regelmäßigen Kontrollen sein.	
2.4	Die Preisstruktur des Parking Match könnte ein Grund sein, warum viele Leute nach alternativen Parkmöglichkeiten suchen.	
2.5	Die Straße ist heute ein Raum für Autos, als Fußgänger fühlt man sich hier nicht unbedingt wohl, in Zukunft sollte dieser Raum hauptsächlich den Fußgängern zurückgegeben werden.	
2.6	Die maximal erlaubte Geschwindigkeit sollte herabgesetzt werden - 20km oder 30km	
2.7	Es ist zwar erlaubt mit dem Fahrrad die Straße hochzufahren, jedoch ist es zurzeit gefährlich.	
2.8	Die Beleuchtung der Straße sollte modernisiert werden.	
2.9	Eine Überlegung, die besprochen wurde ist die Grand-Rue zu bestimmten Tageszeiten für Autos komplett zu schließen, jedoch wurde im Gespräch bereits aufgezeigt, dass dann eine sinnvolle Alternative geschaffen werden muss, um das Problem nicht zu verschieben.	
2.10	Die Straße könnte zu einem sogenannten Shared Space gemacht werden, wo kein Verkehrsteilnehmer ein Vorrecht oder Vorfahrt hat.	
2.11	Die zukünftige Gestaltung der Straße sollte Leute mit einer Einschränkung berücksichtigen (Mobilität, Sehbehinderung, ...)	

3	Kreuzung rue GD Charlotte – Grand-Rue	
3.1	Es fehlt ein Platz an dem Lieferwagen und LKW halten können, um Anlieferungen in der Grand-Rue zu machen.	
3.2	Die Beschilderung der Parkplätze ist nicht optimal, ein Parkleitsystem, welches in Echtzeit die Anzahl freier Parkplätze anzeigt, wäre hier sinnvoll	
3.3	An diesem Ort gibt es relativ viele Parkplätze, was an sich als positiv eingeschätzt wurde da man hier in direkter Nähe zur Grand-Rue parken kann. Die Frage wurde jedoch gestellt ob Parkplätze zu beiden Seiten der Straße hier notwendig sind – Gefahr beim Ausparken ?	

3.4	Die Parkdauer wurde ebenfalls besprochen, im Moment gibt es eine Dauer von 45 Minuten direkt im Zentrum und von 2 Stunden etwas weiter außerhalb. Vielleicht wäre es eine Möglichkeit im Zentrum Parkplätze für maximal 15 Minuten anzubieten.	
3.5	Ein Vorschlag war diese kurzzeitparkplätze Gratis zu machen. In diesem Fall ist es jedoch wichtig, dass das auch kontrolliert wird. Eine Möglichkeit könnten automatische Parksäulen sein, wie es sie in Differdingen gibt (siehe Foto).	
3.6	Ein Problem dieser Kreuzung ist, dass die Autos nicht abbremsen, um in die Grand-Rue einzubiegen. Hier sollten Maßnahmen getroffen werden, um die Autos abzubremesen.	
3.7	Wenn man auf der rue GD Charlotte fährt und rechts in die rue de la Fontaine einbiegt, sieht man nicht gut, ob ein Auto entgegenkommt oder nicht. Ein Spiegel würde die Sicht verbessern, jedoch wurde ebenfalls gesagt, dass so ein Spiegel die Autofahrer vielleicht zu zuversichtlich machen könnte.	

4	Kreuzung rue GD Charlotte – rue du Fossé	
4.1	Das Parkhaus unter dem Krankenhaus sollte besser als öffentlicher Parkplatz gekennzeichnet sein, so dass mehr Leute diesen Parkplatz nutzen. Durch das neue Gebäude wird sich die Anzahl der verfügbaren Parkplätze noch einmal erhöhen.	
4.2	Im Rahmen der Diskussion um das Parkhaus des Krankenhauses wurde erwähnt, dass es unterschiedliche Preise für die verschiedenen Parkhäuser in Wiltz gibt, dies ist nicht förderlich für die optimale Nutzung der verschiedenen Parkplätze.	
4.3	Der Parkplatz neben der Kirche ist zu oft besetzt, hier stehen sehr viele Autos, die über einen langen Zeitraum hier parken. Einige davon werfen alle 2 Stunden erneut Geld in den Parkautomaten und parken so länger als 2 Stunden.	

4.4	<p>In der rue du Fossé sollten die Parkplätze entfernt werden, und der Bürgersteig breiter gemacht werden. Man könnte aber auch die Parkplätze und den Bürgersteig entfernen und die Straße mit anderem Straßenbelag zu einem Shared Space Bereich machen.</p>	
-----	--	---

5 Kreuzung rue des Tondeurs – rue du Fossé – rue du Moulin		
5.1	<p>An diese Kreuzung fühlen sich Fußgänger unwohl, der Straßenbelag gibt dem Autofahrer die Zuversicht, dass es hier allein unterwegs ist. Ein anderer Straßenbelag und reduzierte Geschwindigkeit wären hier sinnvoll.</p>	
5.2	<p>Es wäre sinnvoll, im direkten Umfeld des Krankenhauses einen Ort zu schaffen der ruhiger und grüner ist, hier sollte geprüft werden ob in diesem Bereich der Oberstadt ein solcher Ort entstehen könnte.</p>	
5.3	<p>Wenn man die Parkplätze neben der Horeca Terrasse entfernen würde, wäre mehr Platz für eine attraktivere Terrasse, oder es würden noch andere Nutzungen möglich.</p>	
5.4	<p>Trotzdem darf man nicht vergessen, dass die Leute, die hier wohnen ebenfalls irgendwo parken müssen. Eine Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus wäre hier vielleicht sinnvoll, um Lösungen zu finden.</p>	
5.5	<p>Die Rue du Moulin, rue des Remparts und rue de l'Indépendance sollten entweder ein zukünftiges Shared-Space Konzept mit aufgenommen werden, oder zu einer 20er Zone gemacht werden. In diesen Straßen sollte kein Durchgangsverkehr bestehen.</p>	

6 Op der Schanz (Rue du Château – rue du 31 Août 1942)		
6.1	<p>Unterhalb der Einfahrten zu dem Parkplatz Château und dem Parkhaus Match macht es keinen Sinn die Rue du Château und dann die rue du 31 Août zu einem Shared Space zu machen. Diese Straße mit Bäumen zu begrünen und die Geschwindigkeit zu reduzieren wäre aber sinnvoll.</p>	

6.2	Auch die Schanz sollte im Shared-Space Konzept einbegriffen sein. Eine 20er Zone könnte diesen Zweck vielleicht auch erfüllen.	
6.3	Wenn eine der beiden Auffahrten der „Schanz“ aufgefüllt würde, könnte hier ein neuer öffentlicher Platz entstehen und die Terrasse aus der rue des Tondeurs verschwinden.	
6.4	Es wurde angemerkt, dass Fahrräder nicht ignoriert werden dürfen bei den ganzen Überlegungen zur Umgestaltung der öffentlichen Räume in Wiltz.	

7	Eingang Parking Match & Parking du Château	
7.1	Bis zur Einfahrt der Parkplätze Match und Château ist die rue du 31 Août und dann die rue du Château relativ viel befahren. Ab diesem Punkt macht es jedoch für die meisten Autos oder Lieferwagen keinen Sinn mehr weiterzufahren. Für die Leute, die sich nicht auskennen sollte an diesem Ort klarer gezeigt werden, dass es hier eigentlich nicht weiter geht. Vielleicht wäre es sinnvoll hier eine Art Wendehammer einzurichten.	
7.2	Die Einfahrt des Parkhauses ist nicht sehr schön und könnte eventuell begrünt werden. <i>(Vorschlag: Beispiel aus Trier, hierzu müssen noch weitere Details geliefert werden)</i>	
7.3	Die Bushaltestelle könnte eine gute Grenze sein für das Shared Space. Von unten herauf sollte die Straße bis zu diesem Punkt noch einfach befahrbar sein.	
7.4	Auch an diesem Ort sollte man anhand einer Anzeigetafel sehen können wie viele Parkplätze noch frei sind. (Siehe Idee Parkleitsystem 3.2)	
7.5	Auf dem Rückweg wurde noch bemerkt, dass der Platz vor der Gemeinde offener gestaltet werden sollte. Wenn ein Shared Space eingerichtet würde, bräuchte man die Pfosten vor den Treppen eventuell nicht mehr.	

Fotos

